

## Das einheitliche System von Rechnungsführung und Statistik

Seine  
Bedeutung  
für die politische  
Führungstätigkeit

Die Grundorganisationen unserer Partei haben begonnen, die Ergebnisse der Konferenz zu Fragen der Rationalisierung und Standardisierung auszuwerten. Das Ziel ihrer politischen Tätigkeit besteht dabei vor allem darin, das gemeinsame Handeln aller Werktätigen und den Einsatz ihrer individuellen Kräfte und Fähigkeiten für die sozialistische Rationalisierung, für die Meisterung der technischen Revolution, für den weiteren Aufbau des Sozialismus zu fördern.

Eine gründliche Vorbereitung der Rationalisierungskonzeptionen macht es notwendig, auch die Grundsätze zu beachten, die das vom Ministerrat am 12. Mai beschlossene einheitliche System von Rechnungsführung und Statistik beinhaltet. Die Verwirklichung solcher Forderungen zur komplexen sozialistischen Rationalisierung wie

- wissenschaftlich planen und leiten,
- tiefer in volkswirtschaftliche Zusammenhänge eindringen,
- Entscheidungen aus volkswirtschaftlicher Sicht treffen,
- die vorhandene Rechentechnik voll einsetzen,
- den Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen systematisch vorbereiten und mathematische Methoden anwenden

stehen im engsten Zusammenhang mit der Lösung der Aufgaben zur schrittweisen Einführung des einheitlichen Systems von Rechnungsführung und Statistik.

Während die bisherige traditionelle Trennung von Rechnungswesen und Statistik in den Betrieben zu einer isolierten Darstellung der wertmäßigen Vorgänge gegenüber der Darstellung der gleichen Prozesse in Mengen- und Zeitgrößen führte, Doppelerfassungen nebeneinander liefen und oft der Bezeichnung nach gleiche Kennziffern unterschiedlichen Inhalts verwendet wurden, regeln die neuen gesetzlichen Bestimmungen, wie in der zweiten Etappe des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung die Erfassung und Aufbereitung zahlenmäßiger Angaben zur Darstellung des Reproduktionsprozesses entsprechend dem Informationsbedarf zu organisieren sind. Damit wird begonnen, die Forderung des VI. Parteitages zu erfüllen, „den gesellschaftlichen Reproduktionsprozeß in seinen einzelnen Phasen und Komplexen, in seinen Einzelheiten, Zusammenhängen und Verflechtungen allseitig, umfassend und lückenlos zu erfassen, darzustellen, abzurechnen und zu analysieren“.

Mit der Verwirklichung des einheitlichen Systems von Rechnungsführung und Statistik werden wir den notwendigen zahlenmäßigen Informationsbedarf aller Ebenen der Volkswirtschaft über den abgelaufenen Reproduktionsprozeß bei nur einmaliger Erfassung ein- und derselben ökonomischen Erscheinung kurzfristig gewährleisten und aussagekräftige Unterlagen als Ausgangsmaterial für die Perspektiv- und Jahresplanung schaffen. Das einheitliche System